

iPad-Klassen-Konzept

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung.....	2
2.	iPad-Klasse ab Jahrgang 5.....	2
2.1	Gerätewahl.....	3
2.2	Anschaffung.....	3
2.3	Administration und Wartung.....	4
2.4	Nutzungsregeln.....	4
2.4.1	Zu Hause.....	4
2.4.2	In der Schule.....	5
2.4.3	Im Unterricht.....	5
3.	Unterricht in den iPad-Klassen.....	6

1. Einleitung

In der heutigen Zeit ist das Thema "Digitalisierung" allgegenwärtig. Dabei geht es nicht nur um den Ersatz traditioneller Techniken durch digitale Alternativen, sondern um einen umfassenden Wandel, der alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens betrifft. Die Digitalisierung ist aus dem Alltag der Lernenden nicht mehr wegzudenken. Vor diesem Hintergrund ist es für die Schule als Teil der Gesellschaft wichtig, den Lernenden eine zeitgemäße Bildung zu ermöglichen, die sie auf die Anforderungen der digitalen Gesellschaft vorbereitet und sie in diesem Prozess begleitet. Eine wesentliche Aufgabe der Schule ist es dabei, die Lernenden zu medienkompetentem Handeln zu befähigen. Die Kultusministerkonferenz beschreibt Medienkompetenz als „Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die ein sachgerechtes, selbstbestimmtes, kreatives und sozial verantwortliches Handeln in der medial geprägten Lebenswelt ermöglichen. Sie umfasst auch die Fähigkeit, sich in der virtuellen Welt [verantwortlich] zu bewegen, die Wechselwirkung zwischen virtueller und materieller Welt zu begreifen und neben den Chancen auch die Risiken und Gefahren von digitalen Prozessen zu erkennen“ (KMK 2012).

2. iPad-Klasse ab Jahrgang 5

Die Geestlandschule Fredenbeck hat zum zweiten Halbjahr des Schuljahres 2019/20 das Lernen mit mobilen Endgeräten eingeführt. Seitdem wird das iPad als schulisches Arbeitsgerät zu Beginn des zweiten Schulhalbjahres in der fünften Klasse eingeführt.

Die Einführung des iPads erfolgt im Rahmen von zwei Einführungstagen, die ausschließlich der Nutzung des iPads gewidmet sind. Im Rahmen der Einführung werden folgende Inhalte thematisiert und erarbeitet:

- Kennenlernen des Aufbaus des iPad
- Bedienung und Funktionen des iPad kennenlernen
- Das iPad als Arbeitsgerät erkennen/verstehen
- Wichtige Einstellungen und Updates vornehmen können
- iPad-Regeln erarbeiten (siehe Nutzungsregeln)
- iPad einrichten
- App-Einführung (Keynote, Pages, Numbers, IServ, WebUntis, ...)
- ggf. App-Vertiefung
- Dateiverwaltung kennenlernen und einrichten

2.1 Gerätewahl

Es werden ausschließlich iPads eingesetzt. Mit diesem Betriebssystem ist es möglich, robuste, leistungsfähige und für den regelmäßigen Einsatz in der Schule geeignete Geräte mit ausreichender Akkuleistung zu erhalten. Auch die gute Bedienbarkeit und Administration, die Möglichkeiten der pädagogischen Steuerung und die Einheitlichkeit der Endgeräte sind Gründe für diese spezielle Geräteauswahl.

Darüber hinaus tritt Apple sowohl als Softwareentwickler als auch als Hardwarehersteller auf. Durch diese Verbindung entsteht ein geschlossenes System, das relativ gut gegen Zugriffe von außen geschützt ist. Die Software ist speziell auf die Hardware abgestimmt und Sicherheitslücken werden schnell geschlossen.

Die Richtigkeit dieser Entscheidung hat sich bisher bestätigt. Aus diesem Grund und vor allem, weil Lehrkräfte und die Räumlichkeiten der Geestlandschule inzwischen mit entsprechender Technik ausgestattet sind, ist ein Systemwechsel auf absehbare Zeit nicht zu empfehlen.

2.2 Anschaffung

Die iPads sind elternfinanziert und werden über den Handelspartner ACSgroups (TabletKlasse.de) beschafft. Der Handelspartner öffnet speziell für die Geestlandschule zu festgelegten Zeiten einen Shop, in dem die Eltern die iPads bestellen können. So wird sichergestellt, dass immer die richtigen Geräte angeschafft werden. Die bestellten Geräte werden direkt an die Schule geliefert, um in die schulische Administration eingebunden zu werden. Per Unterschrift erklären sich die Eltern damit einverstanden.

Sollten Schüler:innen bereits über ein eigenes iPad verfügen, kann dies unter bestimmten Voraussetzungen (siehe unten) als schulisches Arbeitsgerät genutzt und in das System der Geestlandschule eingebunden werden. Dazu müssen zwei Voraussetzungen erfüllt sein:

1. Es handelt sich um ein neueres iPad-Modell, das folgende Vorgaben erfüllt.
 - Gerätetyp: iPad — ab 8. Generation (Stand: 2023)
 - Betriebssystem: iPadOS
 - interner Speicher: mind. 64 GB
 - Bildschirmgröße: mind. 10.2"
 - *Akkulaufzeit: mind. 3 Stunden*

2. Das Gerät wird während der Einbindung in die schulische Geräteverwaltung auf Werkseinstellungen zurückgesetzt. Dabei werden alle gespeicherten Daten aus dem Gerät gelöscht. Daher sollten vorher alle Daten zuhause entsprechend extern gesichert werden. Auf das Gerät wird eine MDM-Lizenz (Mobile Device Management) aufgespielt, die den Eltern durch die Schule in Rechnung gestellt wird.

Die elternfinanzierten Geräte sind Eigentum der Schüler:innen und dürfen zuhause auch uneingeschränkt privat genutzt werden.

Außerhalb der Schulferien und an gesetzlichen Feiertagen sind die Geräte montags bis freitags von 7.30 Uhr bis 15.00 Uhr automatisch auf die schulseits administrativ erlaubten Apps und Funktionen bzw. Einstellungsmöglichkeiten beschränkt.

2.3 Administration und Wartung

Die Geräte werden vom Schulassistenten der Geestlandschule im Hinblick auf die zur Verfügung stehende Software administriert.

Da es eine große Anzahl von Geräten gibt, ist die Einrichtung und Pflege der Geräte aufgrund ihrer Komplexität nur über eine professionelle Mobilgeräteverwaltung MDM möglich. Das MDM ermöglicht eine Fernverwaltung der iPads. Dies beinhaltet z.B. das Aufspielen von Profilen, um beispielsweise das richtige WLAN-Profil einzustellen, Betriebssystem-Updates durchzuführen, Apps zu installieren und die Nutzung auf schulisch sinnvolle Anwendungen zu beschränken. Details zu schulischen Leihgeräten und der schulischen Elektroniksammlerversicherung sind dem Medienbildungskonzept zu entnehmen.

2.4 Nutzungsregeln

Damit die Nutzung der Tablets möglichst reibungslos verläuft, wurden für die Geestlandschule Nutzungsregeln aufgestellt. Diese gelten für alle iPad-Klassen.

2.4.1 Zu Hause

- Das iPad wird jeden Tag zu Hause aufgeladen und mit vollem Akku in die Schule mitgebracht.
- Beim Laden sollte es zu Hause im WLAN sein, damit automatische Updates durchgeführt werden können.

- Jedes iPad muss mit einer individuellen Passwortsperre versehen sein [...].
- Es sind stets mindestens 20 % Speicherplatz freizuhalten. [...]
- Dateien werden regelmäßig aufgeräumt:

	Dateien auf dem iPad	Dateien auf IServ
wann?	- immer zu den Ferien	- am Ende des Schuljahres
was?	- schulische Dateien in IServ bewegen, - private Dateien löschen; Achtung: hierbei muss auch der Dateiverlauf beachtet werden.	- Eigene Dateien auf IServ aufräumen und nach Ratschlag der Lehrkraft Dateien löschen.

2.4.2 In der Schule

- Außerhalb der Unterrichtsstunden herrscht iPad-Verbot.
- Die iPads dürfen in der Schule nicht zum Spielen oder für Social Media verwendet werden.
- Niemand geht an das iPad eines anderen.
- Wenn die Pause beginnt, kommt das iPad in die Schultasche und bleibt nicht auf dem Tisch liegen.
- In den Pausen und bei Raumwechsel (Fachräume und Sporthalle) ist das iPad in der Schultasche. Die Schultasche wird pfleglich behandelt und immer von dir beobachtet.

2.4.3 Im Unterricht

- Mit Beginn der Unterrichtsstunde liegen die iPads mit geschlossener Hülle auf dem Tisch bereit. Sie werden erst nach Aufforderung durch eine Lehrkraft in Betrieb genommen.
- Im Unterricht sind die iPads auf lautlosen Betrieb (Ton aus!) eingestellt.
- Die eigenen Kopfhörer sind stets griffbereit.
- Es darf nur mit dem iPad gearbeitet werden, wenn es sich in der „Classroom“-App der Lehrkraft abbilden lässt [...].
- Die Lehrkraft kann [im Unterricht] die iPad-Aktivitäten beobachten [...]
- Hält ein Mitschüler eine Präsentation, schließen alle anderen die Hülle ihres iPads (= machen es aus).
- Steht das iPad nicht zur Verfügung, sind die gestellten Aufgaben handschriftlich zu erledigen und zu Hause digital nachzuarbeiten.
- Das Laden des iPads an einer Schul-Steckdose ist nur mit Erlaubnis einer Lehrkraft möglich [...].

3. Unterricht in den iPad-Klassen

Der Einsatz von iPads im Unterricht eröffnet neue Horizonte für eine zeitgemäße Lernkultur. Der Einsatz erfolgt jedoch nicht um seiner selbst willen. Die technischen Geräte fungieren vielmehr als unterstützende Lernwerkzeuge. Wichtig bleibt, dass die Vermittlung der fachlichen Inhalte im Mittelpunkt steht. Jede Lehrkraft trifft ihre Entscheidungen auf der Grundlage der Kerncurricula, der schuleigenen Lehrpläne und der Beschlüsse der Fachkonferenzen. Dabei liegt es im pädagogischen Ermessen, wie oft und in welchen Unterrichtssituationen das iPad sinnvoll eingesetzt wird.

In der Doppeljahrgangsstufe 5/6 liegt der Schwerpunkt darauf, grundlegende Fähigkeiten im Bereich Medienpädagogik zu entwickeln und zu erweitern. Die Schüler:innen bringen verschiedene Erfahrungen aus ihren Grundschulen mit, daher ist es in diesen Jahrgängen von zentraler Bedeutung, eine gemeinsame Grundlage für Medienkompetenz zu schaffen.

Beispiel für die Doppeljahrgangsstufe 5/6:

Basiskompetenzen – Jg. 5

Ich kann...

- den Aufbau des iPads benennen,
- das iPad an- und ausschalten,
- den Ruhezustand einstellen und diesen entsperren,
- einen Screenshot erstellen,
- das Kontrollzentrum öffnen, anpassen und bedienen,
- Apps suchen, öffnen, schließen, löschen und "auslagern",
- den Home-Bildschirm bearbeiten,
- den Split View (geteilter Bildschirm) einstellen,
- die Bildschirmsynchronisation über AirPlay (Verbindung des iPads mit dem Board) herstellen,
- QR-Codes scannen,
- Dokumente scannen.
- unter Anleitung das iPad sinnvoll einrichten (Einrichtung des Homescreens und des Docks, Dateimanagement, Akku schonende Einstellungen).
- den Anwendungszweck der wichtigsten Apps benennen.
- die App „Safari“ sachgerecht nutzen (z.B. eigenen Suchverlauf einsehen & löschen, Tabs öffnen, zwischen verschiedenen Tabs navigieren und schließen, Lesezeichen setzen, ...).

1. Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren

Ich kann...	++	+	+-	-
im Internet (unter Anleitung) Informationen suchen und finden.				
eine Kindersuchmaschine (wie z.B. FragFinn oder BlindeKuh) nutzen. Hierbei formuliere ich eindeutige und passende Suchbegriffe.				
Bilder, die ich verwenden darf, zielgerichtet suchen und finden; zum Beispiel Pixabay oder Creative-Commons-Lizenzen.				
„Auf meinem iPad“ und auf IServ Ordner anlegen und diese sinnvoll benennen.				
meine Dateien nach vorgegebener Benennung (Thema Nachname Vorname) in passenden Ordnern ablegen, sodass ich diese auch immer schnell wiederfinde.				

2. Kommunizieren und Kooperieren

Ich kann...	++	+	+-	-
je nach Anliegen einen geeigneten Kommunikationsweg (z.B. E-Mail, Messenger, Forum) wählen.				
auf IServ E-Mails versenden. Dabei benutze ich die richtigen Anrede- sowie Grußformeln und einen passenden Betreff.				
auf IServ den Messenger und das Forum zielführend nutzen. Dabei halte ich abgesprochene Regeln ein.				
täglich meine E-Mails, Einträge bei Untis, Messenger- und Forumsbeiträge abrufen; wenn erforderlich, antworte ich auch.				
angemessen an einer Videokonferenz teilnehmen: Mikrofon, Kamera, Bildschirm teilen, Breakout-Räume				
gemeinsam mit anderen kollaborativ an einer Datei arbeiten (z. B. „Texte“, TeamMapper, Flinga, ...).				
Dateien oder Links mit andere (z.B. per E-Mail oder AirDrop) teilen oder in einer „Aufgabe“ hochladen.				

3. Produzieren und Präsentieren

Ich kann...	++	+	+ -	-
Textdateien mit Pages erstellen. Hierbei kann ich die Grundfunktionen anwenden: - Schriftart, -größe und -farbe passend auswählen, - kursiv, fett, unterstrichen - Textausrichtung (links- oder rechtsbündig, zentriert oder Blocksatz) bestimmen, - Rechtschreib- und Grammatiküberprüfung nutzen, - Bilder bzw. Grafiken einfügen, - Tabellen erstellen.				
Sprachmemos, Audios und/oder Hörspiele erstellen. Hierbei beachte ich Sprechtempo, Lautstärke, Betonung und Sprechpausen. Diese kann ich mit eigenen Geräuschen oder Geräuschen aus dem Internet „ergänzen“.				
erste, einfache Präsentationen mit KeyNote erstellen.				
kurze Videos (z.B. mit iMovie, Clips, Stop Motion Studio, per Bildschirmaufnahme) erstellen und schneiden.				
mit Numbers Daten graphisch darstellen.				
mit GeoGebra im Koordinatensystem Punkte, Strecken, einfache Figuren darstellen und Koordinaten ablesen.				
mit Unterstützung elementare rechtliche Grundlagen im Umgang mit digitalen Medien einhalten (z. B. Persönlichkeitsschutz, Nutzungsrecht, Urheberrecht). Das heißt, - ich kann Quellen richtig angeben und zitieren. - ich nutze nicht ungefragt Bilder und Videos von anderen oder leite sie weiter.				
digitale Ergebnisse/ Produkte von Mitschüler*innen sachlich bewerten und zur Verbesserung Tipps geben.				

4. Schützen und sicher Agieren

Ich kann...	++	+	+ -	-
mir ein sicheres Passwort (Groß-/Kleinbuchstaben, Zahlen, mind. 10 Zeichen lang, Sonderzeichen) erstellen.				
mein iPad mit einem Passwort und/oder der TouchID sichern und damit die Daten auf meinem iPad verschlüsseln.				
entsprechend der iPad-Regeln mit meinem iPad verantwortungsvoll im Unterricht umgehen.				
den Zugriff auf meine Daten und Bilder im Internet bewusst steuern (z.B. Einstellung der Privatsphäre).				
Risiken und Gefahren von Schadsoftware benennen (z. B. Viren, Trojaner) und angeleitete Geräte und Produkte vor Schadsoftware schützen.				

5. Problemlösen und Handeln

Ich kann...	++	+	+ -	-
bei einem technischen Problem erste Hilfsmaßnahmen ergreifen: Einstellungen prüfen und verändern, App schließen, iPad neu starten, ...				
zur erweiterten Problemlösung im Internet Hilfsseiten besuchen.				
zur erweiterten Problemlösung im Messenger, Forum und per E-Mail mein Problem formulieren und um Hilfe bitten.				
mein iPad so einrichten, dass ich häufig benutzte Funktionen schnell finde.				
effektive, digitale Lernumgebungen zur Unterstützung meines Lernens auswählen und diese nutzen (z.B. Anton, eBooks, SCOYO, Aufgabenmodul bei IServ, ...).				
entscheiden, für welche/s Aufgaben ich welche Apps und/oder digitale Werkzeuge verwende.				

6. Analysieren und reflektieren

Ich kann...	++	+	+ -	-
unangemessene Inhalte im Internet erkennen, durch Einstellungen vermeiden/ausblenden, blockieren, melden.				
mein eigenes Medienverhalten z.B. unter Berücksichtigung eines Medientagebuches erfassen, im Team analysieren und ggf. korrigieren.				
digitale Medienangebote (Videos, Spiele, Apps, Internetseiten) altersgerecht bewerten und für mich sinnvoll auswählen.				
digitale Beiträge, die Mobbing, Stimmungsmache oder Fake News verbreiten, erkennen.				